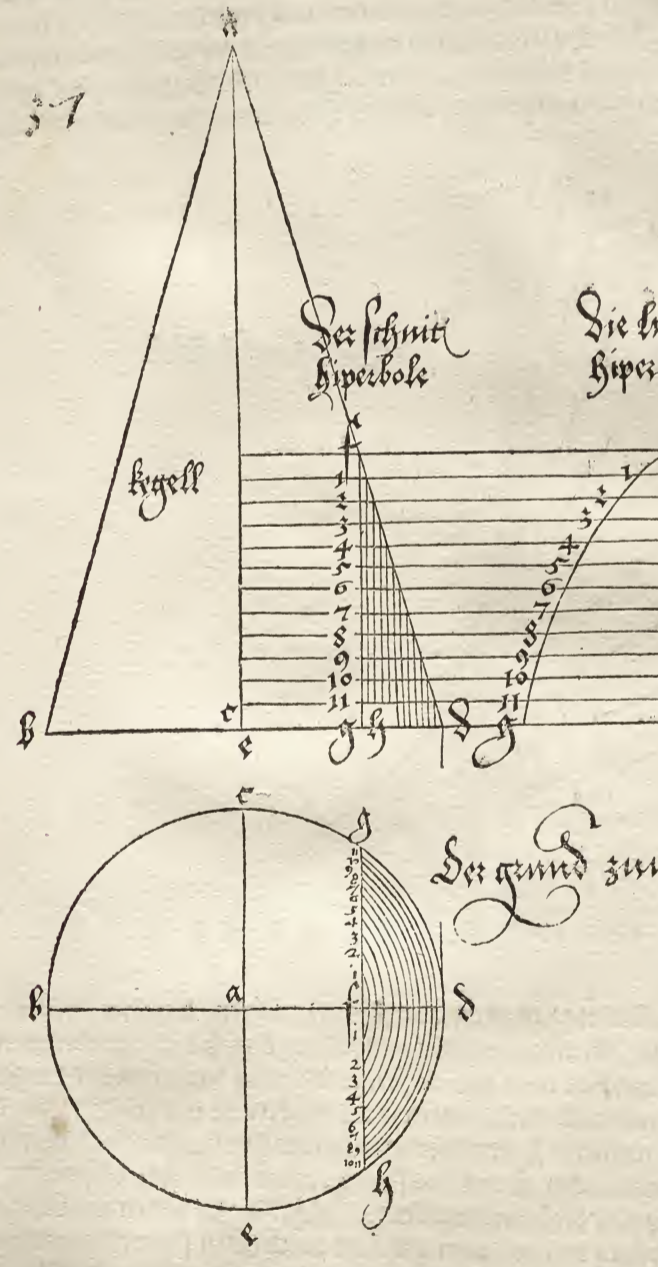


Wen wil ich fürbas aufreissen die gabel lini Hyperbole / diß wirdet eben die vorig meynung sein / ich reiß wider den kegell .a. b. c. d. e. / Darnach reiß ich in disen kegell / ein aufrechte barlini gegen der aufrechten .a. die sey oben .f. vnden /g. h. / damit abgeschnitten werde die seitten .d. disen schnit der gabellini hyperbole / f. g. h. / teyl ich mit eyß puncten in 12 / felt / vñ far aus allen puncten von .f. g. h. vñ ziffern / mit barlinien vber zwerch so weyt ich der bedarff / vñ reiß auf der seiten ein aufrechte lini .f. durch all dise zwerchlinien / Darnach mach ich den runden grund / vnder dem kegell des Centrum .a. vñnd des zirkeltrif. b. c. d. e. / vñnd laß den schnit des kegels .f. g. h. durch disen grund schneyden / vñnd setz die bustaben .g. f. h. darzu / wie sich das aus dem kegell in grund wisse / Darnach nim ich mit eynem zirkel wie ich vorn angezeygt / die breyte des halben kegels / auff eynere yllichen zwerch lini / die durch .f. g. h. gezogen sind / vñnd trag sie herab in grund / vñnd setz den zirkel mit dem eyn fuß ins Centrum .a. vñnd reiß mit dem andern gegen dem .d. all zirkeltrif / die dann abgeschnitten werden mit der lini .g. / f. h. vñnd setz se zall darzu / Darnach nim ich die breyten aus dem

grund auff allen geraden linien die zu beyden seiten abgeschnitten sind / auffrechten lini .f. vñnd kum mit zall auff zall / vñnd punctir die breyte rechten .f. neben dem kegell der zal .1. herab bis auff .g. h. / Darnach zeuch von puncte zu puncte / wie ich das vnden hab auffgerissen / so eygentlich bey wer / vermeynt ich diß solt alles durch sehen kanlich sein.



Wer wil ich eyn lini ziehen / die in mancherley sachen zubrauchen / reiß eyn lini vber zwerch / der anfang sey .a. vñnd end .b. vñnd heb seß auff diser lini .16. puncten in gleicher weyten / nach eynander / de